

Taunushote

Homburger Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Der Taunushote erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen.

Vierteiljahrspreis für Homburg einschließlich Bringerlohn Mk. 2.50 bei der Post Mk. 2.25 ausschließlich Bestellgebühr

Wochenkarten 20 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfg.

Inserate kosten die fünfgespaltene Zeile 15 Pfg., im Reklamenteil 30 Pfg.

Der Anzeigenteil des Taunushote wird in Homburg und Kirdorf auf Plakatafeln ausgehängt.

Dem Taunushote werden folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeden Samstag: Illust. Unterhaltungsblatt
Mittwochs: alle 14 Tage abwechselnd: Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft oder „Kunstige Welt“

Die Ausgabe der Zeitung erfolgt halb 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinunft.

Redaktion und Expedition:
Audenstr. 1, Telefon Nr. 9

Zweites Blatt.

Härmlin von Reisenberg.

Ein Taunus-Roman.

Von Robert Fuchs-Liska.

Da stieg des Greisheimers Rappe hoch auf, so sehr gab ihm der Reiter die Sporen. Dicht vor dem Alten ließ das scheuende Tier sich wieder auf die Vorderhufe nieder.

Isgrim griff flink nach dem Zaum: „Es scheint, daß euer Roß auch so ein reißender Wolf ist... immer greift es Menschen an... und wärs auch nur so ein arm' und irr' Wesen wie der Loh.“

Mit der erwarteten Kraft seiner früheren Tage hielt er das Tier fest, daß es weder vorwärts noch rückwärts weichen konnte, so sehr auch der Solf am Zügel riß. Dann drängte Isgrim das Pferd von sich fort: „Hier führt keine Straße nach Königstein. Ihr irret euch, Herr Solf von Greisheim oder Herr von Nitzgendorf!“ Dann schlug er dem schäumenden Rappen leicht auf den Hals: „March, Rapplein — troll dich... dein Herr reitet dich auf schlechten Wegen!“

Der Greisheimer sah mit starrem Blick lange und düster auf den Greis. Dann riß er schweigend das Roß herum und sprengte dem Stalle zu.

„Was führst du da für sonderliche Reden?“ fragte Rodel erstaunt. Er war dem Vorgang zwischen Isgrim und dem Greisheimer mit verwunderten Blicken gefolgt.

„Ich weiß schon, was ich rede!“ sagte Isgrim, kniff schlau das rechte Auge zu und sah so mit pfiffigem Ausdruck dem Rodel von Reisenberg ins junge Gesicht.

Da erhob sich ein Lachen und Schreien auf an dem Burghof, das der Unterhaltung der beiden ein Ende machte.

Der Loh kam daher. Unter dem Arm trug er ein sich heftig sträubendes Tier. Dem hielt er mit einer Hand die Schnauze zu. Und das uns getier war ein starker Wolf. Den packte der „Rapploß“ jetzt wie einen jungen Hund beim Genick.

fell und wollte ihn auf die Beine stellen, um ihn im Burghof frei zu lassen. Rasch sprang Rodel herzu und wußte das zu verhindern, um ein Unglück zu vermeiden. Der Loh wollte gar nicht begreifen, warum die Mägde schreien, die Pferdebesitzer in die Ställe flüchteten und selbst die Knechte sich in wohlweislicher Entfernung hielten.

Da rannte atemlos und aufgeregt das Härmlin herbei.

„Wir sahen ihn am Fenster vorübergehen und dachten, er trage einen Hund. Da schrie die alte Lenlies der Mutter und mir zu, daß es ein Wolf wäre.“

Und sie redete auf Loh ein, der ihr mit lächelndem Munde zuhörte und immer wieder den diden Flachsstopf schüttelte, als begriffe er die Aufregung um ein ihm so harmlos scheinendes Tier nicht. Da ihm das Mädchen aber mit harten Worten zulegte, klemmte er den Wolf wieder unter den Arm. Er hielt ihm abermals die Schnauze zu und trug das wilde Geschöpf mit den glühenden Augen und der wütend knurrenden Kehle ruhig in den Wald zurück.

Isgrim war dem Jungen gefolgt. Als er zurückkam, hatte er seltsames zu berichten: der Loh hatte sich am Waldbrand auf einen Baumstamm gesetzt und spielte mit dem Wolf, als ob der nur ein Dorfhund wäre. Und das reißende Tier hatte auf den Hinterbeinen bei dem Irren gesessen, mit hechelnder Zunge die schrecklichen Zähne bleckend, wie ein gutmütiger Köter.

Noch standen alle um den erzählenden Isgrim, da kehrte auch der Loh wieder in die Burg zurück und machte ein so zufriedenes Gesicht, als hätte er ein ihm anvertrautes Kindlein heimgetragen.

Der Rodel lachte: „Nun, Lohgegen — wo hast du denn dein liebes Hündlein?“

Da machte der Irre ein trauriges Gesicht und schnippte mit den Fingern. Und aus seinem Munde kam geflüstert: „Fort... ge... lassen!“

„Ein Bärenkerl!“ verwunderte sich ein Knecht.

„Kräfte wie der Goliath!“ meinte ein anderer.

„Ich glaub', der ist stärker wie ihr?“ lobte ein Reiter, sich an Rodel wendend.

„Sei — das wollen wir gleich sehen!“ braute Rodel auf, der viel von seiner eigenen Stärke hielt. „Heran, du da!“ rief er den Lohgegen.

Der kam und startete den Edelknecht aufmerksam an, als begriffe er, daß jetzt etwas zu geschehen habe.

Rodel deutet auf ein Ohmfaß, das eben geöffnet werden sollte: „Laßt den Spund darinnen!“ befahl er dem Rüper. Wir wollen gleich sehen, wer der Stärkere ist!“ Dann versuchte er dem Loh klar zu machen, daß er das Faß aufheben und umhertragen solle.

Lohgegen begriff, um was es sich handelte. Er ging zu Rodel hin, den er mit beiden Händen auf die Schultern drückte, sodaß sich der Starke doch ein wenig beugen mußte. Dann aber lagte der Wirre über sein ganzes gutmütiges Gesicht, spuckte in die Hände und griff das Faß bei Boden und Deckel am Rand mühelos hob er es bis an den Leib empor und trug es einmal im Kreise umher. Fürsichtig setzte er es an der alten Stelle wieder auf die Erde.

Den anhebenden Beifallsjubel unterbrach Rodel: „Wartet doch! Nun bin ich erst an der Reihe! Du bist für dein Alter ein starker Kerl, Lohgegen. Und doch wollen wir sehen, wer von uns beiden mehr vermag!“ Er nahm das volle Faß und trug es den gleichen Weg wie der Loh. Als er es absetzte, fragte ein naseweiser Knecht, was denn nun der Unterschied sei?

„Das werdet ihr flink merken!“ lachte Rodel.

„Nun schlage den Spund heraus, Rüper!“

„Ihr werdet doch den guten Wein nicht ausschütten wollen?“ jammerte der Mann.

„Das will ich freilich tun!“ schrie der starke Reisenberger aus der Wetterauer Linie. „Raus mit dem Spund, wenn dir dein Leben lieb ist!“ bedrohte er im Scherz den Rüper.

„Da wird sich unser Herr bedanken!“ wehrte der entsetzte Mann abermals. „Wollt ihr aus dem umgekehrt aufgehobenen Faß den Wein

auslaufen lassen? Das wäre denn doch der Kraftprobe zuviel!“

„Schier dich nicht, wie ich das Faß halten will. Heraus mit dem Spund — oder du bist tot!“

Da tat der Rüper einen geschickten Schlag und der hölzerne Propf sprang in weitem Bogen aus dem Spundloch.

Nun spuckte auch der Rodel in die Fäuste, tat einen tiefen Atemzug, griff das Faß an und hob es sachte auf. Bis an seinen Mund. Dann trank er aus dem Spundloch. Der rote Wein lief in einem dünnen Bächlein an seinen Mundwinkeln vorbei, rann an dem Ohmfaß herab und neigte mit roten Tropfen die Erde. Dann setzte Rodel langsam das Faß neider, nahm den Spund auf und trieb ihn mit einem Faustschlag tief in das Loch hinein.

„Wenn du ihn ohne Mühe herausbringst, schenke ich dir einen Goldgulden!“ sagte er ruhig zum Rüper. „Wenn nicht, so sollst du mir einen geben.“

Der Faßbender aber hatte genug von dieses Reisenbergers Kraft gesehen und schaute sich, so viel erspartes Geld einzubüßen.

Während im sinkenden Abend noch der Jubel in der Burg Reisenberg zu den Sternen emporklang, sah Herr Runo im Saal und hielt mit seinen edlen Mannen Rat über des Greisheimers Vergehen.

Der Runo aber tat in seines neuen Herrn Sold seinen ersten Dienst. Er war nach Homburg geschickt worden. Dort sollte er bei Herrn Brendel nachfragen, ob diesem der finstere Solf bekannt sei, und wieso er einem so unwürdigen Manne einen Empfehlungsbrief mitgegeben habe, der den Vorweiser allen Rittern in der Landschaft Hessen als einen treuen Menschen und tüchtigen Waffengefährten rühmte.

Da erwachte man den Solf dabei, wie er in der Dunkelheit ausreiten wollte... angelockt wieder, um auf Rotwild zu pirschen. Der Ritter aber hatte in tiefem Geheimnis befohlen, daß man den Edelknecht nicht aus der Burg lassen solle. So hatte Isgrim sich zum Pförtner gesetzt und hielt die Wache mit.

(Fortsetzung folgt.)

Landgräfllich Hess. concess.

Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere
Discontierung von Wechseln
Eröffnung von Conto-Correnten und
provisionsfreien Checkrechnungen
Annahme von Spareinlagen
An- u. Verkauf von Wertpapieren,
Checks und Wechseln
auf ausländische Plätze.
Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren und Wertsachen.
Vermietung von Safes in unserer feuer-
u. einbruchssicheren Stahlkammer.

Kleine, freundliche
Wohnung
vermieten.
Mühlberg 37. (179)

Zwei neuhergestellte schöne
Wohnungen
sofort billig zu vermieten.
129) Näheres Rathausgasse 12.

**Vorschriftsmässige
Feldpost-Karten**
(auch solche mit Antwortkarte)
auf schreibfähigem Karton gedruckt
sowie
Feldpost-Briefe
sind für den Preis von 1 Pfg. per Stück
zu haben bei:
Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.
Louisenstrasse 35. Louisenstrasse 64.
F. Supp, Louisenstrasse 83 1/2

Mouzin
beseitigt schnell und schmerzlos, Dr.
B. u. fleb's Warzenzerstörer,
à 30 Pfg. 4808
Bei Otto Volz, Drogerie.
Eine neu hergerichtete,
2 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör an ruhige Leute
per sofort zu vermieten. (128)
Lang, Hölzstrasse 32.

Wohnung
3 Parterre Zimmer mit 2 Man-
sarden, Küche und Zubehör zum
1. April zu vermieten. Zu erfragen
im Hinterhaus vormittags. (186)
Ferdinandstraße 24.

Ant. Happel
approbierter Kammerjäger
Oberursel i. L., Marktstraße 2,
Telefon 56
empfiehlt sich zur Vertilgung von
sämtl. Ungeziefer nach der neuesten
Methode; wie Ratten, Mäusen,
Bazillen, Käfern etc. Übernahme von
ganzen Häusern im Abonnement
Zimmer werden gereinigt von
(121) 2 Mark an
2 anständige, ordentliche, saubere
Mädchen
werden zum 1. Februar gesucht
Alfred Spencersche Pflegschaft,
Landgrafenstraße 6. (189)

Keine Ziehungsverlegung.

1915 Erste Geld-Lotterie
„Im neuen Jahre!“
Ziehung unwiderruflich
19. u. 20. Januar 1915.

Geld-Lotterie
zu Gunsten der
Olympiade in
150 000 Lose, 3918 Geldgewinne Mk.

**150 000
60 000
20 000
10 000**

Olympia-Geld-Lose à 3 Mk.
Porto und Liste 30 Pfennige extra
empfehlen und versenden
General-Debit
Gust. Pfordte,
Rosen-Ruhr.
Hier zu haben in allen durch Pla-
kate kenntlichen Verkaufsstellen.

**Steuer-
Erklärungen,**
Berufungen etc. erledigt sach-
gemäß und diskret (142)
Fritz Storch sen.

Älteres Ehepaar
j. v. 1. Apr. a. cr. 1 H. Wohn. i.
reinem Hause, best. aus 2 Zimmern,
Küche, 1 Mansarde u. Keller. Besl.
Off. erb. a. d. Taunushoten unter
Chf. E. T. 163 m. Preisang.

Wohnungs-Anzeiger.

Villa Ottilienstraße 8

ist per 1. April 1915 zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer, Kuchensch., Bade- u. Garten-Zimmer, 4 Mansarden und 1 Kammer, Küche, Vorratsraum usw., in jedem Stock eine Veranda von 10 Qm. und ca. 500 Qm. Garten. Die Villa ist mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen: Heizung, Kalt- und Warmwasser, Elektr.- u. Gasleitung. Näheres Castillosestraße 8. 4521a

Herrschaftliche Wohnung

1. Etage, 4 Zimmer, Bad, Küche, 2 Mansarden (elektr. Licht, Gas, Warmwasser-Vorrichtung vorhanden) wegen Einberufung sofort billig zu vermieten. Näheres 4545a Aug. Wegger, Höfstraße 10.

Louisenstraße 8

Hinterhaus mit großen Lagerräumen Backstube und Büro, für Bäcker oder Zweibackfabriken, aber auch für jeden anderen Geschäftsbetrieb geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Höfstraße 24 4447a

Eine schöne große Wohnung

im ersten Stock, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 69a

Louisenstraße 101,

Haus, Vorbau.

5 Zimmerwohnung

mit Mansarde, Bad u. Zubehör sowie 2 Zimmerwohnung mit Mansarde u. Bad sofort zu vermieten. Hofmaler Karl Lepper, 52a Dorotheenstraße Nr. 14.

5 Zimmer-Wohnung

Höhenstraße 11 II. billig zu vermieten, m. Bad, elektr. Licht. Zu erfragen III. St. 5105a

Louisenstraße 8

5 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, mit allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Höfstraße 24. 4464a

Schöne

5 Zimmer-Wohnung

mit allem Zubehör preiswert an ruhige Leute zu vermieten. 5177a Louisenstraße 43.

Herrschaftliche große

4 Zimmerwohnungen

im 1. und 2. Stock der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Näheres Rindorferstr. 13. 5098a

Häutche

4 Zimmerwohnung

im 2. Stock mit separatem Badezimmer und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres 4477a Urfelderstraße 36 III. bei Schup.

4 Zimmerwohnung

mit Gas, elektr. Licht und allem Zubehör billig zu vermieten. 49a Berthold Ludwigstr. 4.

Schöne

4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Bad, großem Garten u. in ruhiger schöner Lage in Alstermiete unter Preis abzugeben. 4601a Näheres J. Fuld.

Eine schöne

4 Zimmerwohnung

mit Zubehör sofort zu vermieten. 4404a Ferdinandsanlage 5, I.

Gymnasiumstr. 5, 1. St.

4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. April 15 zu verm. Näheres Castillosestraße 7. 5031a

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit Balkon und sämtlichem Zubehör vom 1. 4. 15 zu vermieten. 34a J. H. Wolf, Wolfsschlucht.

Große

3 Zimmerwohnung I. St.

mit Balkon, neuzeitlich eingerichtet, in schönem Villenb. in gesunder freier Lage. Elektr. Haltestelle, auf Wunsch auch mehrere Zimmer u. Gartenbenutzung z. 1. April zu vermieten. Off. u. Chiff. M. A. 4930a an die Expedition dieses Blattes.

Schöne

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör per 1. April ev. auch früher zu vermieten. 14a Näheres Obergasse 14.

Schöne große

3 Zimmerwohnung

mit abgeschlossenem Vorplatz, Gas und Wasser, sowie 2-4 Mansarden zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen (40) Lechfeldstraße 6 part.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör, elektr. Licht, im 1. St. sofort zu vermieten. J. Kerber, Gluckensteinweg 18

Freundliche

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Dasselbst auch eine kleine Wohnung zu vermieten. 83a Mühlberg 14.

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör nebst Gartenanteil im Parterre meines Doppelhauses in der Seifgrundstraße Nr. 9 ist vom 15. ds. Mts. ab zu vermieten. Christian Lang, (4552a) Maurermeister u. Bauunternehmer.

3 Zimmerwohnung

nebst Küche und Zubehör; 1 Zimmerwohnung nebst Küche und Zubehör im Hause Wallstraße 27 per sofort zu vermieten. Näheres bei 4233a Josef Braun Höfstr. 15

Schöne

3 Zimmerwohnung

zu vermieten. Frankfurter Landstraße 43 4468a Gonzenheim.

Sehr schöne neuhergerichtete

3 Zimmerwohnung

mit Badeeinrichtung, Gas, elektr. Licht und sonstigem Zubehör zu vermieten. Zu erf. i. d. Exped. d. Bl. u. 4770a.

Erster Stock

Schöne 3 Zimmerwohnung mit Linoleum belegt nebst Küche, Speisekammer und 1 bis 2 Mansarden in allem Zubehör, Licht- und Kochgas vorhanden per 1. April zu vermieten. (178a) G. Corvinus, Saalburgstraße 4.

Schöne

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 26, III. 4448a bei E. Förder.

Freundliche

3 Zimmerwohnung

abgeschl. Vorplatz, Bad, Veranda 1 evtl. auch 2 Mansarden u. allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. 5 Min. vom Bahnhof und 2 Min. v. d. Haltestelle. 4807a Näheres: Lange Meile 24.

3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör nebst Gartenanteil im 1. Obergeschoss meines Doppelhauses in der Seifgrundstraße Nr. 7 ist vom 1. April 1915 ab zu vermieten. Christian Lang, Maurermeister u. Bauunternehmer.

Schöne

3 Zimmerwohnung

mit Bad und sonstigem Zubehör mit einer evtl. 2 Mansarden sofort oder später zu vermieten. Näheres Gonzenheim, Höfstraße 2

3 Zimmerwohnung

zu vermieten. 4372a Wallstraße 22.

3 Zimmer-Wohnung

zu vermieten, Elektr. Licht u. Gas bei billiger Miete. Chiffre R. 4330a an die Expedition dieses Blattes.

Schöne

3 Zimmerwohnung

abgeschl. Vorplatz, Mansarde evtl. auch 2 Mansarden und allem Zubehör sofort zu vermieten. 102a Elisabethenstraße 38.

3 Zimmerwohnung

im Seitenbau, 1. St., zu vermieten 4271a Löwengasse 11a.

Zwei

3 Zimmer-Wohnungen

mit Zubehör, Gas und elektr. Licht zum 1. April 1915 zu vermieten. 35a Löwengasse 9.

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 4a Obergasse 16.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör (abgeschl. Vorplatz) per 1. April 1915 zu vermieten. 5128a Castillosestraße 7.

Schöne

3 Zimmer-Wohnung

(Dachstuhl) nebst Küche, Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet sofort oder später zu vermieten. Näheres Rindorferstraße 13.

2 mal 3 Zimmerwohnung

part. und 1. Stock sowie eine drei Zimmer Mansardenwohnung mit Zubehör, Gas und Elektrisch große Keller und Remise zu vermieten. Näheres 4512a Neue Mauerstraße 11, Hinterhaus.

In Gonzenheim

Hauptstraße 14, Haltestelle der Elektr.

2 u. 3 Zimmerwohnung

mit Bad und Balkon, freie Aussicht sofort od. später zu vermieten. Näh. Auskunft daselbst im Laden 4657a

2-3 Zimmerwohnung

mit Zubehör im Seitenbau zu vermieten. 4527a Haingasse 15.

Modern ausgestattete

2 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon, Elektrisch Licht, Linoleumfußböden u. zu vermieten. Gonzenheim, Hauptstraße 12. (18a)

Eine schöne

2 Zimmerwohnung

m. abgeschlossenem Vorplatz mit Zubehör im 1. Stock sofort zu vermieten. 46a Wallstraße 33.

Freundliche

2 Zimmerwohnung

an ruhige Leute zu vermieten. 73a Mühlberg 49.

2 Zimmerwohnung

mit Zubehör per 15. Januar zu vermieten. 50a Louisenstr. 5.

2 Zimmerwohnung

mit Zubehör zu vermieten. 4280a Mühlberg 9.

Kleinere

2 Zimmerwohnung

zu vermieten. 4815a Mühlberg 18.

Zwei kleine

2 Zimmerwohnung.

zu 18 M monatlich, zu vermieten 4494a Louisenstr. 30, Hinterbau.

2 Zimmerwohnung

(Seitenbau) an ruhige Leute zu vermieten. 4759a

Thomasstraße 6.

Am Schloßgarten 5

2 Zimmerwohnung, abgeschlossenen Vorplatz, Gas und elektr. Licht sofort zu vermieten. Näh. daselbst part. 4779a

Zwei Zimmerwohnung

zu vermieten. 4381a Dietzheimstraße 20

2 Zimmer,

Küche und Zubehör an ruhige Leute im Vorderhaus sofort zu vermieten. 4516a) Friedrich West, Haingasse 13.

3 möbl. Zimmer

mit Gas, elektr. Licht, Bad, Mansarde und Küche aufs Jahr zu vermieten. (4731a

Ferdinandsplatz 14.

Einfach und gut

möbliertes Zimmer

zu vermieten. 4520a Höfstraße 11, III

Möblierte gut heizbare

Zimmer

billig und dauernd zu vermieten. 4778a Promenade 15.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten 4716a Obergasse 12, bei Köster.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten sofort zu vermieten. 4571a Oberursel, Hauptstraße Nr. 6.

Möblierte Zimmer

zu vermieten, mit und ohne Pension. 4204a Louisenstraße 98.

Möblierte Zimmer

zu vermieten. 4421a Bäckerei Heinrich Röll, Louisenstraße 28.

Möbl. Zimmer

mit und ohne Pension zu vermieten. Centralheizung, elektr. Licht 4396a Promenade 35.

Ein schön

möbl. heizb. Zimmer

zu vermieten. 4377a Höfstraße 44.

2 Zimmer u. 1 Küche

im 1. Stock zu vermieten 4155a Obergasse 3.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. 4267a Löwengasse 5, II.

Wohnung im 1. St., 4201a

2 Zimmer, evtl. auch 3 Zimmer nebst Balkon möbl. oder auch unmöbl. zu vermieten für sofort. Näh. Ausl. in J. Schid's Buchhdl.

Gonzenheim.

Eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und Küche anderweitig zu vermieten. 4544a Näheres Kirchgasse 6.

Wohnung

im Seitenbau I. Stock, bestehend: 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 57a Zu erfragen: Louisenstr. 61 1/2.

Schöne Wohnung

mit Balkon im 1. Stock (auch zu Bürozwcken) sofort zu verm. 4222a Louisenstraße 84 1/2.

Wohnung

zu vermieten. 481a

Burggasse 7.

Näheres: Schulstraße 2.

Landgrafenstr. 38

Herrschaftliche Wohnung

2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Veranda zu vermieten. (16a)

Näheres: Löwengasse 5, part.

Kleine Wohnung

mit Zubehör an ruhige Leute 1. März zu vermieten. 501a Mühlberg 8

2 Wohnungen

zu vermieten 501a Obergasse 2.

Wohnung

3 Parterre-Zimmer mit Küche und allem Zubehör sofort zu vermieten. (495a)

Nudenstraße 9.

Eine schöne

Mansardenwohnung

2 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 486a

Erny, Hallenmeister

Oberurseler Pfad 14.

Schöne

Mansarden-Wohnung

5 Zimmer und Küche, ganz neu geteilt, sofort zu vermieten. 486a

Louisenstr. 143.

Schöne

Mansardenwohnung

an ruhige Leute zu vermieten. 4929a Louisenstr. 23.

2 Mansarden-Wohnung

per sofort zu vermieten. 487a Zu erfragen bei: Joseph Kern, Schulager, Louisenstraße 67.

Möbl. Mansardenzimmer

(heizbar) billig zu vermieten. 4260a Mühlberg 23

Wohnung, Hochpartei

zu vermieten. 486a Höhenstraße 9

Zu erfragen im Hinterhaus.

Kleiner Laden

in der oberen Louisenstraße per fort oder später zu vermieten. Näheres: J. Fuld, Louisenstr. 26.

Ein kleiner Laden

zu vermieten. 4950a Louisenstraße 61a Joseph Kern

Großes Zimmer u. Kü.

mit Gas und Wasserleitung sofort zu vermieten. 454a Bäckerei Hain, Löwengasse

1. Stock, 4 Zimmer

großes Bad, Mansarde u. Veranda per 1. April zu vermieten Dietzheimstraße 18. Zu erfragen in J. G. Hett, Baugeschäft, 4679a Dietzheimstraße 24.

Zu vermieten:

Eine 3 u. 2 Zimmerwohnung (84a) Louisenstraße 74

2 Läden

zusammen oder getrennt, evtl. in 2 Läden, auf 1. April 1915 später in bester Lage zu verm. Näheres Hotel Braun

Neues Theater, Frankfurt a. M.
 elplan vom 18. bis 24. Januar Montag,
 evl. „Die spanische Fliege“. Außer Abohn
 April ends 8 Uhr. Dienstag, 19. III. Gastspiel
 verma gold Korff, vom Hofburgtheater in Wien.
 sch n reizender Mensch“. Abonn. B. 8 Uhr.
 Mittwoch, 20. „Tischlein deck dich.“ Nach

Gesewere läßt einem kalt, man schläft sehr gut dabei. Da hört man das helle Zischen der Gewehrflügel, das Tschin bum der Schrapnells, das Gurgeln und Heulen und Krachen der Granaten, das Rattern der Maschinengewehre stört uns wenig. Um uns ist alles über-schwemmt, nur einige Bege sind noch frei, vor uns überall liegen haufeweise noch tausende

§ Obereßbach, 16 Jan Unser Ort hatte bis jetzt die seltene und wohl auch erfreuliche Tatsache zu verzeichnen, daß noch keiner

Donnerstag abend 8½ Uhr Bibel- und Gebetsstunde.



In treuer Pflichterfüllung für das Vaterland fiel auf dem Schlachtfelde in Rußland am 3. Januar unser innigst geliebter Sohn, Schwager, Neffe und Enkel

Heinrich Abel

Erf.-Ref. im Infanterieregiment No. 168

im Alter von 24 Jahren.

Seiner treu gedenken:

Familie Georg Abel,
Ober-Eschbach i. H.

Familie Karl Lagneau,
Bad Homburg v. d. H.

(203)

Hardt Wald-Restaurant.

Morgen, den 17. Januar

Große Kino-Vorführungen

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Fesselnde Drama's, Kriegsbilder (unter anderen von Antwerpen.)

Natur-Aufnahmen in bunter Reihenfolge etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

G. Scheller.

Glück's Lichtspiele :: Bad Homburg-Kirdorf

„Kirdorferstrasse 40.“

Morgen Sonntag: nachmittags 4 u. abends 8 Uhr

Grosses Schlagerprogramm

Aus Deutschlands Ruhmestagen 1870/71

sowie Ein mysteriöser Fall: Grosses Drama in 3 Akten und

„Die Berliner Range“: Grosser Schlager, in der Haupt-

rolle die weltberühmte Kinoschauspielerin Hanne Weisse.

Nachmittags zahlen Soldaten halbe Preise.

202

Versteigerungen

und Abschätzungen von Mobilien, Schäden aller Art, sowie sachgemäße Erledigungen von Pfandverkäufen, Nachlassen, Konkursen. Ferner Übernahme ganzer Haushaltungen, Einzelmöbel gegen sofortige Abrechnung. — Lagerung und Aufbewahrung von Mobilien, Wertgegenständen etc. unter günstigen Bedingungen übernimmt

August Herget, Taxator u. beeid.

Auktionator

Bad Homburg, v.d.H., Elisabethenstrasse 43. Telefon 772.

Nassauische
Landesbank



Nassauische
Sparkasse

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungbez. Wiesbaden

Landesbankstelle Bad Homburg; nur Kisseleffstrasse 1b.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 610. Fernsprecher Nr. 469.

Ausgabe 4% Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank.

Annahme v. Spareinlagen bis 10.000 M

Annahme von Gelddepositen.

Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten.

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots.)

An- und Verkauf von Wertpapieren

Inkasso von Wechseln u. Schecks

Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle f. Mündelvermögen.

Nassauische Lebensversicherungsanstalt.

Grosse Lebensversicherung

(Versicherung über Summen von Mk 2000.— an aufwärts mit ärztlicher Untersuchung)

Kleine Lebens-Volks-Versicherung

(Versicherung über Summen bis zu Mk 2000.— inkl. ohne ärztl. Untersuchung)

Tilgungsversicherung. — Rentenversicherung.

112 Direktion der Nassauischen Landesbank.

Färberei, chemische Waschanstalt

gegründet 1867

J. Küchel

Bad Homburg v. d. H., Louisenstr. 21, Telef. 331.

Schöne Ausführung, schnelle Bedienung

Mässige Preise.

1519



Das echte Raffeller Simonsbrot

ist nicht aus Mehl, Kleie oder Schrot hergestellt, sondern aus dem ganzen, unverletzten Getreideborn. Es enthält daher alle Nährstoffe des Getreides in aufgeschlossener Form, die bei gewöhnlichen Mehlbroten durch den Mahlprozeß ausgechieden sind. Ärztlich verordnet.

Das Beste für Gesunde und Kranke! Stets echt zu haben bei

Ernst Falk, Hainstraße.

4040

Verantwortlich für die Redaktion: Friedrich Nachmann, für den Annoncenteil: Detlev Schudt; Druck und Verlag: Schudt's Buchdruckerei Bad Homburg v. d. H.

Die Holzversteigerung

im Stadtwalde vom 13. d. Mts.

ist genehmigt.

Bad Homburg v. d. H., 14. Jan. 1915

197) Der Magistrat II:

Freigen.

Persil
für
Stärkewäsche!

Henke's Bleich-Soda

Stenographen-Berein

Stolze-Schrey.

Dem Wunsche vieler Mitglieder entsprechend, sind die

Bereinsabende

verbunden mit Schreibübungen in mehreren Gruppen wiederum auf Donnerstag verlegt und finden solche abends von 8 1/2 - 10 Uhr in unserem Vereinslokale „Frankfurter Hof“ statt. Zu zahlreicher Beteiligung ladet freundlichst ein.

Der Vorstand.

Stuhlverstopfung

Dr. Buslebs Tamarets wirkt mild und sicher! Unschädlich, wohlschmeckend à Paket 50 Pfg.

4808 Bei Otto Volk, Droger.

Junge Leute,

welche das Rufen auf Toruister erlernen wollen, b. g. Lohn gesucht.

Zu melden Haingasse 17

Sonnt. w. 10 u. 12 Uhr. Auch

Heimarbeiter werden aufgenommen.

Ein junges anständiges

Mädchen

Tag über gesucht per sofort.

199) Louisenstr. 74, I. St. r.

Gesucht

für sofort ein Mädchen, welches

gut bürgerlich kochen kann

198) Hudenstraße 9.

Begen Platzmangel

billig zu verkaufen: guterh. 2 fähr.

Kleiderschrank, 1 Bett, Waschküchle,

Port., Gardinen, Schlafdivan, Gas-

lüfter, elektr. Pendel mit Beleucht.-

Körper, Stühle

195) Louisenstr. 50, III.

Zum 1. April evtl. früher

3 gesucht

3 Zimmerwohnung

mit Kabinett, Koch- und Leuchtgas,

Badewanne, mögliche Balkon, in

Rähe der Kuranlagen. Offerten mit

Preis erbeten unter B. G. 1288,

Hauptpostlagernd Weimar.

Gesucht

für 1. April 1915 von ein. alt

Herrn, 2 Zimmer ohne Möbel (Mö-

bel, Tisch, Bettwäsche und Trep-

piche vorhanden) mit voller Pension,

bürg. Küche, in einer kinderlosen

Familie auch Witw., Familienanschluss

gewünscht. Neueste Preisangabe

für's Jahr. Postlag. D. G. B d

Homburg.

Schöne

2 Zimmerwohnung

mit Kamin, beheizt, Küche u.

Speisekammer und allem Zubehör,

Leucht- u. Kochgas vorhanden sofort

zu vermieten.

G. Corvinus,

Saarlauterbachstr. 4.

2 Zimmer

Küche und sämtlichen Zubehör zu

vermieten.

204a

Wolfschlucht.

Gymnasiumstraße

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Bad und sonstigem Zubehör,

großer Garten, für sofort in Aste-

riete zu vermieten. Zu erfragen

J. Fuld, Louisenstraße 26.

II. Holzversteigerung.

Mittwoch, den 20. Januar ds. Js. kommen

wald Distrikt 41 Kogkopf folgende Holzarten zur Versteigerung:

Eichen: 3 Rm. Scheit- und Knüppel 25 W

Buchen: 104 Rm. " " 6950

And. Laubholz: 39 Rm. " " 500

Kadelholz: 17 Stämme = 3,33 Rm. Stangen: 47

130 III. 55 IV. Klasse.

Kadelholz: 45 Rm. Scheit- und Knüppel, 785

Zusammenkunft vormittags 11 Uhr am Herzbergturn.

Der Verkauf beginnt im Distrikt 41 auf dem mit grünen

Zeichen versehenen Weg in der Richtung nach dem Feldberg bei

Nr. 261. Bei sehr ungünstiger Witterung findet der Verkauf

bergturm statt.

Bad Homburg v. d. Höhe, 12. Januar 1915.

193 Der Magistrat

Freigen.

Vorkehrungen bei Frost, Glätteis u. Schnee

Bei Frostwetter dürfen weder Wasser noch andere Flüssigkeiten

Strassen gegossen oder dahin abgeleitet werden. Bei eintretenden

eis müssen die Bürgersteige mit Sand, Steinkohlensche etc. etc.

werden; Strassen welche keine gangbaren Bürgersteige haben, mit

jeder Seite aus bis zur Mitte bestreut werden. Das Streuen

so zeitig geschehen und wenn erforderlich so oft wie

werden, daß von morgens 7 1/2 bis abends 9 Uhr die

vollständig beseitigt ist.

Bei Schneefällen zur Tageszeit sind die Trottoir

Strassen und die Strassenrinnen alsbald und ehe der

dieselbst festgetreten, wässrig werden oder gefrieren

gründlich zu reinigen, in engeren und in solchen Strassen,

nicht mit gangbaren Fußsteigen versehen sind, muß die Reinigung

zur Strassenmitte erfolgen. Bei andauerndem Schneefall ist die

Reinigung tagsüber so oft zu wiederholen, als dieses zur Erhaltung

bequemen und gefahrlosen Fußsteiges sowie ungehinderten W

flusses erforderlich erscheint. Tritt der Schneefall über

ein, so muß die Reinigung spätestens um 7 1/2 Uhr de

genden Morgens ausgeführt sein.

Von den an der Strassenmitte befindlichen Balkons ist der

alsbald zu entfernen, damit das Herabträufeln des Schnees

hütert wird.

Das Ablagern von Schnee auf den Schienengleisen der elek

Strassenbahn sowie in unmittelbarer Nähe derselben ist verboten.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 28. Dezember 1914.

5109

Polizeiverwaltung

Christian Rohm, Bad Homburg

Elisabethenstrasse Nr. 14, Ecke Haingasse.

Kunsthandlung und Einrahmungsgeschäft

Farben-, Mal- und Zeichenmaterialien

Technische Papiere.

Neue

Kriegskarten

Karte vom Russisch-

Türkischen Kriegsschauplatz

ist in unserer Geschäftsstelle zum Preis

40 Pfg.

erhältlich.

„Taunusbote“

Den bei Husten, Heiserkeit

schon 64 Jahre weltberühmten Bonner Kraftzucker

J. G. Maack, finden sie in Bad Homburg v. d. H.

rätig in Platten zum Auflösen à 15 und 30 Pfg. sowie

Bombons à 25 Pfg. bei M. Schmidt, Hofl. Louisenstr.

193

193

193

193

193

193

193

193

193

193

193

193

193

193

193

193